



Einwohnergemeinde Cham

Legislaturziele 2015–2018

basierend auf dem Leitbild der Einwohnergemeinde Cham von 2007



Mitenand CHAMer's besser

Geschätzte Chamerinnen und Chamer

Unsere Gemeinde ist ein lebenswerter Ort, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft und ausgestattet mit bester Infrastruktur. Eine starke Wirtschaft prägen Cham genauso wie ein breites Kulturschaffen und ein gutes Bildungsangebot. Diese Standards gilt es nicht nur beizubehalten, sondern weiter zu stärken – und dies zusammen mit Ihnen als aktive Bürgerinnen und Bürger. Für den Gemeinderat ist klar: Das Ziehen an einem Strang und ein gemeinsames Engagement sind wichtige Werte und mitentscheidend für den Erfolg von Cham. Denn der Gemeinderat ist sich sicher: «Mitenand CHAMer's besser».

Diese Schlüsselbotschaft hat der Gemeinderat auch als Leitidee der hier vorgestellten Legislaturziele 2015–2018 gewählt. Die Ziele wurden basierend auf dem 2007 verabschiedeten Leitbild und mit Unterstützung der Geschäftsleitung der Verwaltung erarbeitet. Mit den Legislaturzielen 2015–2018 macht der Gemeinderat einerseits verbindliche Vorgaben, wie die Verwaltung und Kommissionen verfügbare Mittel zielgerichtet und koordiniert einsetzen sollen. Andererseits kann der Gemeinderat die Ziele gegenüber allen Anspruchsgruppen transparent ausweisen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass er anspruchsvolle Ziele vorgibt, denn sie greifen zentral wichtige Herausforderungen und massgeschneiderte Bedürfnisse auf. Aber der Gemeinderat ist auch überzeugt, dass er diese Ziele gemeinsam mit Ihnen erfolgreich umsetzen kann. Ganz nach dem Motto «Mitenand CHAMer's besser».



Georges Helfenstein
Gemeindepräsident

Der Chamer Gemeinderat (v.l.):

Beat Schilter

Rolf Ineichen

Georges Helfenstein

Christine Blättler-Müller

Markus Baumann

Martin Mengis (Gemeindeschreiber)



Die Legislaturziele 2015–2018 kurz erklärt

Die Legislaturziele 2015–2018 dienen dem Gemeinderat basierend auf § 2 des Zuständigkeits- und Organisationsreglements sowie § 1 der Zuständigkeits- und Organisationsverordnung zur politischen Führung der Einwohnergemeinde Cham. Sie geben einerseits verbindliche Vorgaben und dienen andererseits der Transparenz. Die Ziele stützen sich auf das Leitbild der Einwohnergemeinde Cham, welches den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 17. September 2007 vorgestellt wurde und eine Gültigkeit von ca. 15 Jahren aufweisen sollte.

Um die Legislaturziele mit dem Leitbild von 2007 verknüpfen zu können, werden in der vorliegenden Broschüre nicht nur die Ziele an und für sich, sondern auch die Inhalte des Leitbildes jeweils aufgeführt. Damit soll sichtbar gemacht werden, wie der Gemeinderat die generelle Stossrichtung des Leitbildes in den nächsten dreieinhalb Jahren konkret und messbar umsetzen möchte.

Die gewählte Schlüsselbotschaft «Mitenand CHAMer's besser» begleitet die Ziele sowohl inhaltlich als auch optisch. So finden sich auf den nachfolgenden Seiten sogenannte «Wortwolken», welche das in den Zielen enthaltene gemeinsame Engagement und partizipative Verhalten widerspiegeln.

Ziele
transparent
Mitenand besser
umsetzen
stärken



Leben

Leitbild

- 1 Wir leben in einer über die Kulturen und Generationen hinweg lebenswerten und landschaftlich attraktiven Garten- und Parkstadt am Zugersee.
- 2 Wir sind eigenverantwortliche und engagierte Einwohner/innen.
- 3 Wir streben Zusammenarbeit und regionale Lösungen an und betrachten die Bevölkerung, die Wirtschaft und das Gewerbe, die Institutionen sowie die Vereine als mitverantwortliche Partner.
- 4 Wir sind bereit, im Ennetsee Zentrumsfunktionen zu übernehmen.
- 5 Wir unterstützen familienfreundliche und kindergerechte Anliegen und fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- 6 Wir setzen uns ein für die berufliche, soziale und politische Integration junger Menschen, anerkennen ihre unterschiedlichen Jugendkulturen und begleiten sie auf ihrem Weg.
- 7 Wir berücksichtigen die sich wandelnde Altersstruktur der Bevölkerung und fördern Massnahmen und Institutionen, die zu einer möglichst langen Selbstständigkeit im Alter beitragen.
- 8 Wir anerkennen und fördern die Arbeit und das Engagement von Freiwilligen.

Legislaturziele

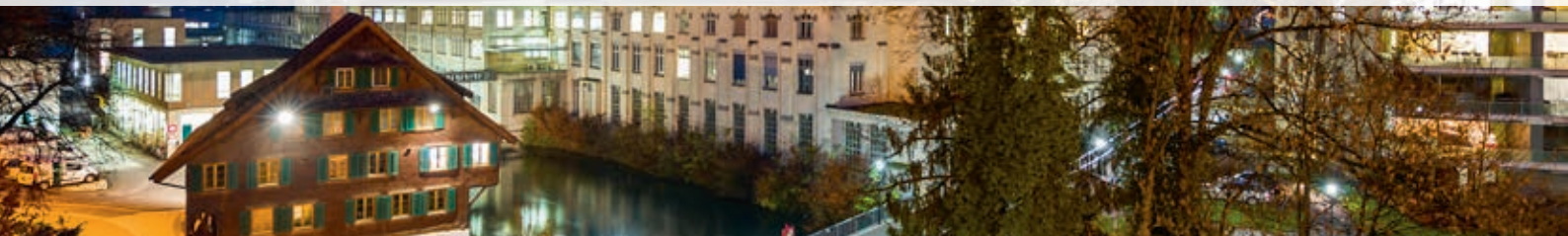
Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
L1	Im Wohnungsbau unterstützen wir sowohl preisgünstige Wohnungen als auch Vorhaben für gehobene Ansprüche. Die Massnahmen zum Wohnen im Alter werden weitergeführt.	Preisgünstige Wohnungen gemäss Wohnbauförderungsgesetz werden realisiert. Generationendurchmischende Aspekte sind berücksichtigt.	30 Wohnungen. Ein Mehrgenerationenkonzept ist realisiert.
L2	Gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind geschaffen. Mit geeigneten Tarifmodellen wird der Zugang zu den familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungs-Angeboten allen Familien ermöglicht. Mit geeigneten Tarifmodellen reduzieren wir die Familienarmut, verbessern die Chancengleichheit und fördern die soziale Durchmischung sowie die frühkindliche Bildung. Bei den Tarifmodellen wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Familien berücksichtigt. Ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis wird angestrebt.	Systemwechsel von der Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung. Die wesentlichen Angebote der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung (FEB) werden mit aufeinander abgestimmten Tarifmodellen geregelt. Sie sind im neuen Reglement und in der neuen Verordnung verankert.	Neues Reglement und Verordnung FEB sind 2016 in Kraft.



Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
L3	Die Nutzung von öffentlichem (Frei-) Raum ist attraktiv gestaltet und bietet vielfältige und konfliktarme Möglichkeiten für alle Bevölkerungsgruppen.	Kirchbühlpark als neuer Erholungsraum ist realisiert. Schulhausplatz Hagendorn ist verkehrsfrei / Umsetzung Südumfahrung Hagendorn. Konkretisierung der Neugestaltung Rigiplatz. Nutzungskonzept Papiergleis. Hirsgarten bleibt als vielseitiger Erholungsraum erhalten und wird auch zukünftig als Festplatz genutzt. Jugendliche nehmen am kulturellen Dorfleben teil und/oder gestalten aktiv ihre eigene Jugendkultur. Sie sind in die Raumplanung partizipativ einbezogen.	Baugesuch 2017, Bau 2017, Betrieb 2018. Baueingabe 2015. Baubeginn 2019 (Kredit 2018). Planungsstudie 2018. Gegenseitiges Verständnis zwischen Veranstalter und Nachbarschaft. Mindestens ein Projekt, welches Jugendliche zur Gestaltung von öffentlichem (Frei-) Raum vorschlagen, ist umgesetzt.
L4	Die Angebote und Dienstleistungen für ältere Menschen sind vernetzt und wirken bedarfsorientiert zur Unterstützung der Selbständigkeit von älteren Menschen.	Institutionen und Vereine mit Angeboten und Dienstleistungen für ältere Menschen sind vernetzt. Seniorinnen und Senioren und/oder Angehörige haben einfachen Zugang zu Dienstleistungen und Angeboten. Angebote und Dienstleistungen sind bedürfnisgerecht gestaltet. Menschen, die von nicht freiwillig gewählter Einsamkeit betroffen sind, werden gezielt angesprochen. Selbständigkeit im hohen Alter wird umfassend unterstützt.	Ein lokales Dienstleistungs- und Angebotsnetzwerk für ältere Menschen ist vorhanden. Das Chamer Seniorenforum ist gebildet, sammelt Anliegen der älteren Menschen und vertritt diese gegenüber dem Netzwerk. Angebotslandschaft ist auf die Bedürfnisse der älteren Menschen abgestimmt. Verzeichnis mit lokalen Angeboten und Dienstleistungen ist erstellt. KISS-Genossenschaft ist aufgebaut und erbringt wertvolle Leistungen in den Quartieren.

Familie
lebenswert Integration
Engagement mitverantwortlich
fördern Generationen

Entwicklung / Wirtschaftsstandort



Leitbild

- 1 Wir sorgen für die Entwicklung von Cham als attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsort.
- 2 Wir sorgen dafür, dass Cham für die heutigen und künftigen Generationen genügend grosszügige Freiflächen und Anlagen für Freizeit und Erholung zur Verfügung hat. Quartiere sind benutzerfreundlich zu gestalten.
- 3 Die bauliche Entwicklung genügt hohen gestalterischen, funktionalen und ökologischen Ansprüchen.
- 4 Wir entwickeln die Standortvorteile von Cham sozial- und umweltverträglich weiter.
- 5 Die Unternehmensvielfalt wird gepflegt und im Rahmen der Möglichkeiten erweitert.
- 6 Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Wohnraum und Arbeitsplätzen an.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
E1	Die Arealentwicklung Papieri ist abgeschlossen und rechtlich gesichert. Das Areal ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung von Cham bezüglich Städtebau, Architektur und Nachhaltigkeit.	Urnenabstimmung ist durchgeführt. Zonenplanänderung und Bebauungsplan sind in Rechtskraft.	Urne 2016: Ja. 2017.
E2	Wir entwickeln eine Strategie und ein Konzept für die bauliche Verdichtung im heutigen Siedlungsgebiet.	Erarbeitung Grundlagen. Strategie. Konzept.	2016. 2016. 2017.
E3	Wir unterstützen innovative Bauprojekte mit Leuchtturmcharakter. Das Planen und Bauen betrachten wir als Kulturgut und wichtigen Imageträger.	Projekte sind realisiert oder in Planung.	3 Projekte.
E4	Wir fördern die – Entwicklung der ansässigen Firmen und – die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Dies im Sinne von mehr Arbeitsplätzen und einem höheren Steuerertrag bei den juristischen Personen.	Direkte Firmenbesuche Gemeindepräsident / Gemeindeschreiber. Neuansiedlung Firmen. Bildung der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung unter der Leitung des Gemeindepräsidenten.	>30 pro Jahr. Netto-Zunahme von 250 Arbeitsplätzen bis 2018. Sommer 2015.

Entwicklung
sozialverträglich **ausgewogen**
Nachhaltigkeit innovativ



Mobilität/Umwelt

Leitbild

- 1 Wir ermöglichen die Mobilität auf allen Verkehrsträgern, wobei uns die Infrastruktur für Fussgänger/innen, Velofahrer/innen sowie für den öffentlichen Verkehr besonders wichtig sind.
- 2 Wir entlasten das Zentrum dauerhaft vom Durchgangsverkehr.
- 3 Wir gestalten Strassenräume in Wohngebieten verkehrsberuhigt und als Bestandteil des Wohnumfeldes.
- 4 Wir entwickeln ökologisch und ökonomisch orientierte Lösungen für unsere Umwelt.
- 5 Wir nutzen die Energie sparsam und fördern den Einsatz erneuerbarer Energieträger.
- 6 Wir engagieren uns für eine nachhaltige Landschaftspflege und bauen umweltverträglich.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
M1	Die Strassenraumgestaltung des Chamer Ortszentrums (Autoarmes Zentrum) ist definiert und der gemeindliche und kantonale Baukredit ist sichergestellt.	Vorprojekt und Kostenschätzung.	Bewilligung Baukredit.
M2	Cham verfügt über einen ökologischen und wirtschaftlich attraktiven Wärmeverbund. Die Gemeinde arbeitet partnerschaftlich mit Gewerbe und Liegenschaftseigentümern zusammen, um den Wärmeverbund zu fördern. Damit bleibt Cham weiterhin Energiestadt Gold.	Inbetriebnahme einer ersten Etappe. Punkte gemäss Verein Energiestadt.	Versorgung von 20 Gebäuden. 73 Punkte.
M3	Cham verfügt über ein attraktives und sicheres Langsamverkehrsnetz.	Das Langsamverkehrskonzept wird schrittweise umgesetzt.	Umsetzung von vier Massnahmen.

attraktiv
partnerschaftlich
Verbund
erneuerbar
Wohnumfeld
Entlastung

Bildung / Kultur & Sport

Leitbild

- 1 Wir haben eine geleitete, leistungsorientierte und zeitgemässe Schule.
- 2 Wir halten die Qualität unseres Bildungsangebotes auf hohem Niveau.
- 3 Unsere Schulhäuser sind «Pädagogische Orte» in den jeweiligen Quartieren.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
B1	Konsolidierung und Weiterentwicklung «Gute Schulen».	Der Unterricht jeder Lehrperson ist kompetenzorientiert.	60 %.
		Umsetzung Konzept SEK I plus gemäss kantonalen Standards.	70 %.
		Die AG Teamteaching und PG Tagesstrukturen erarbeiten Vorschläge gem. Auftrag und starten ggf. deren Planung oder Umsetzung.	100 %.
		Jeder Unterrichtsentwicklung geht eine Diagnose voraus und daraus wird bei Bedarf individualisierte Weiterbildung abgeleitet.	100 %.
B2	Strategie und Umsetzungsplanung ICT.	Strategie und Umsetzungsplanung sind zu 100 % vorhanden (Infrastruktur und Medienpädagogik) und Teile daraus sind bereits umgesetzt.	100 %.
B3	Öffentlichkeitsarbeit und Elternmitwirkung: erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung der Massnahmen.	Umsetzung der Massnahmen (Phase 2) gemäss Kommunikationskonzept und Konzept Elternmitwirkung.	90 %.
B4	Die Musiklehrpersonen arbeiten an der Unterrichtsqualität im Rahmen der Umsetzung von «11 Merkmale zu gutem Musikunterricht».	Die Musiklehrpersonen nutzen eines der zur Verfügung stehenden Tools zur Unterrichts-evaluation.	100 % der Musiklehrpersonen sind in den Prozess involviert.

vielseitig Kompetenz
zeitgemäss Qualität
bedarfsgerecht



Leitbild

- 4 Wir geben Kultur, Brauchtum und Sport genügend Raum.
- 5 Wir achten auf eine gute, bedarfsgerechte Infrastruktur und vielseitig nutzbare öffentliche Bauten und Anlagen.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
B5	Die gemeindliche Kulturunterstützung wird überprüft. Neben der Überprüfung der Höhe des Engagements (finanziell, personell, Bereitstellung von Räumen) wird die Kulturunterstützung besser koordiniert und fachlich abgestützt.	Entscheid, ob eine Kulturkommission geschaffen und/oder ob ein(e) Kulturbeauftragte(r) angestellt werden sollen.	Entscheid GR 2015.

Engagement
Kultur Unterstützung
Koordination
involviert



Sicherheit/Finanzen

Leitbild

- 1 Wir wollen einen bedarfsgerechten Polizeischutz und gut funktionierende öffentliche Rettungsdienste.
- 2 Wir streben nach Sicherheit durch Solidarität und Integration zwischen Generationen und Kulturen. Dabei unterstützen wir uns gegenseitig.
- 3 Wir planen und überprüfen die öffentliche Aufgabenerfüllung auf ihre langfristige Wirkung.
- 4 Wir streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einem konkurrenzfähigen Steuerfuss an.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
S1	Mit einer massvollen Entwicklung des Aufwands und bedarfsgerechten Investitionen soll ein Nettovermögen erhalten bleiben. Dabei soll das Ziel mit einem konkurrenzfähigen Steuerfuss im Raum ZUGWEST erreicht werden.	Nettovermögen pro Einwohner.	Nettovermögen sinkt nicht unter CHF 0.00/Einwohner.
		Steuerfuss.	Steuerfuss im Durchschnitt der Gemeinden Hünenberg und Risch.
S2	Der hohe Sicherheitsstandard und das Sicherheitsempfinden sollen beibehalten und gefördert werden.	Erhöhung der Präsenz der Sicherheitsassistenten in den Wohngebieten. Verbesserung des Sicherheitsempfindens durch gestalterische Aufwertung neuralgischer Punkte.	Durchschnittlich eine Gemeinde-Patrouille pro Woche. Analyse von problematischen Örtlichkeiten und Umsetzung erster Massnahmen.

Präsenz
ausgeglichen unterstützen
Solidarität konkurrenzfähig
Wirkung

Verwaltung

Leitbild

- 1 Die Gemeindeverwaltung erbringt ihre Dienstleistungen bürgernah und kompetent und verpflichtet sich durch den Vergleich mit den Besten im jeweiligen Fachbereich der stetigen Verbesserung.
- 2 Behörden und Verwaltung informieren umfassend, zeitgerecht und verständlich.

Legislaturziele

Nr.	Ziel	Indikator	Zielwert
V1	Von der Verwaltung zum kundenorientierten Dienstleistungs-Unternehmen: Die Verwaltung stellt der Bevölkerung ihr Fachwissen auch ausserhalb der gesetzlich vorgeschriebenen «Behördengänge» beratend zur Verfügung, z. B. mit frühzeitiger Sozialberatung oder bau- und planungsrechtlicher Beratung schon im Stadium der Projektentwicklung.	Sozialberatungsquote in % = $\text{Anzahl Sozialberatungsdossier} / \text{Anzahl Sozialhilfedossiers} \times 100$. Anzahl der Bau- und Planungsberatungen vor den Gesuchseingaben.	2016: 20 %. 2017: 25 %. Bei mehr als 60 % der Gesuchseingaben fand eine vorgängige Beratung statt.
V2	Die Gemeindeversammlung stimmt unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse der Weiterführung der Stelle für Gemeinwesenarbeit zu.	Eine Zwischenevaluation wurde 2015 durchgeführt. Die Ergebnisse der Zwischenevaluation haben bei Bedarf entsprechende Massnahmen injiziert. Eine externe Evaluation der ganzen vierjährigen Pilotphase wurde 2016 durchgeführt.	2017: GV-Beschluss zur Weiterführung der Stelle für Gemeinwesenarbeit.
V3	Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber. Die Gewinnung, Betreuung, Weiterentwicklung und Förderung unserer Mitarbeitenden ist Kernaufgabe. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen sind gut und effizient.	Fluktuation. Weiterbildungstage. Mitarbeitenden-Umfrage im 2016.	< 7% pro Jahr. Ein Weiterbildungstag pro Jahr und Mitarbeitenden. Durchführung 2016: Positive Bewertung > 85%.

kompetent
Information frühzeitig
kundenorientiert Austausch
Beratung

Gemeindeverwaltung Cham

Mandelhof

Postfach 265

6330 Cham 1

Telefon +41 41 723 88 88

Fax +41 41 723 88 99

E-Mail info@cham.ch

www.cham.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.00–11.45 / 13.30–18.00

Di–Fr 8.00–11.45 / 13.30–17.00

vor Feiertagen jeweils bis 16.30